

148
56 Philosophischer Oefen

zu viel liquoris tartari zuschüttet / sonderlich / wann es nicht rein genug ist / daß sich das Gold nicht alles davon niederschlägt / vnd ein Theil desselben in der solution bleibet / dadurch Schaden geschieht ; oder aber / daß sich das Gold in einen schweren calcem fället / welcher nicht wol schlägt / vnd in flores zu sublimiren vndienstlich ist.

Also will ich allhier noch einen andern vnd viel bessern modum sezen / welchen ich noch bis hero bei keinem gesehen hab / dadurch das Gold auf dem aqua regis ganz vnd gar ohne Verlust desselben / schön / leicht vnd gelb / welches zwemal stärker schlägt / als das erste / kan gefället werden. Und ist vnder dieser vnd ersten gemeinen Bereyting ganz kein Underscheid / als daß man an statt eines Olei Tartari, einen Spiritum urinæ oder Salis armoniaci, das solvirte Gold damit zu præcipitiren / nehme / davon dann das Gold / wie gesagt viel reiner / als von dem liquore salis tartari, nieder geschlagen wird / vnd muß solches darwach abgesüßt vnd getrucknet werden / gleich wie oben bey der ersten Bereyting gelehret worden.

C A P U T X X V I .

De Usu Auri fulminantis.

GOm Gebrauch dieses Schlag-Goldes in medicina, ist wenig zu schreiben / dann weilen es nicht auffgeschlossen / sondern nur ein grober / vnd desß